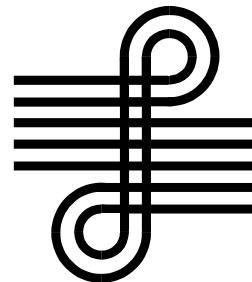


2. Juni 2004

Staatliche Hochschule
für Musik
Karlsruhe



PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung

Tel.: 0721/6629 253 · Fax: 0721/6629 219
e-Mail: eva.lichtenberger@hfm-karlsruhe.de
Postfach 60 40 · 76040 Karlsruhe

Giovanni Paisiello / Hans Werner Henze: II Re Teodoro in Venezia

Karlsruher Musikhochschule mit deutscher Erstaufführung bei den Schwetzingen Festspielen
und im Badischen Staatstheater

In ihrer diesjährigen Musiktheaterproduktion geht das Institut für MusikTheater der Karlsruher Musikhochschule eine besondere Kooperation mit den Schwetzingen Festspielen und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe ein: Auf dem Programm steht die deutsche Erstaufführung von Giovanni Paisiellos Oper „II Re Teodoro in Venezia“ in der 1992 entstandenen Bearbeitung von Hans Werner Henze. Unter der Regie von Prof. Andrea Raabe, der neuen Leiterin des Instituts für MusikTheater und dem Dirigat von Prof. Alicja Mounk bringen Studierende der Karlsruher Musikhochschule „II re Teodoro in Venezia“ insgesamt vier Mal auf die Bühne. Am 4. und 6. Juni 2004 ist die Oper im Rokokotheater Schwetzingen im Rahmen der Schwetzingen Festspiele zu sehen, im Kleinen Haus des Badischen Staatstheaters gastiert die Musikhochschule am 9. und 12. Juni 2004.

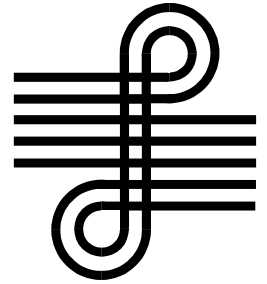
„II Re Teodoro in Venezia“ war eine der erfolgreichsten Opern Giovanni Paisiellos und entstand 1784 im Auftrag des österreichischen Kaisers Joseph II. Das Libretto Giambattista Castis geht zurück auf eine Episode aus Voltaires „Candide“, die das tragikomische Schicksal des historischen Theodor Neuhoff aus Westfalen beschreibt. Dieser Abenteurer wurde 1736 zum König von Korsika gekrönt, aber nach einem halben Jahr schon wieder abgesetzt, nachdem er das gesamte Staatsvermögen durchgebracht hatte. Bei Paisiello und Casti wird aus diesem Stoff eine sich nur scheinbar harmlos gebende turbulente Satire, die die Anmaßung von Größe und Heldentum erbarmungslos demaskiert. Die halbseidenen Figuren und abgetakelten Machthaber, denen es in erster Linie um Geld und Sex geht, könnten in keinem größeren Gegensatz zur gottähnlichen Verklärung des Herrschers stehen, wie ihn die Opera seria des 18. Jahrhunderts zu präsentieren pflegte. Fünf Jahre vor der französischen Revolution hatte Paisiello, der spätere Parteigänger Napoleons, mit diesem Stück die politischen Verhältnisse auf den Kopf gestellt – und dies ironischerweise im Auftrag des Kaisers, der sich schon bald das sarkastische Fazit des Stücks zu Herzen nehmen musste: „Glücklich ist der, der inmitten dieses ganzen Wirbels ruhig bleiben kann.“

In ihrer Haltung ist die Bearbeitung von Hans Werner Henze in etwa vergleichbar mit Strawinskys „Pulcinella“. Henze hat dabei die Grundstruktur von Paisiellos Musik in ihrer Doppelbödigkeit zwischen Pathos und Komik unangetastet gelassen, sie aber neu instrumentiert und rhythmisch geschärft. Die völlig neu komponierten Rezitative überraschen mit ungewöhnlichen Klangfarben und unerwarteten Wendungen, die den Witz der Handlung unterstreichen und zugleich verfremden.

Pressekarten für die Karlsruher Vorstellungen können über die Pressestelle des Badischen Staatstheaters bestellt werden: Tel: 0721/3557-122/-138/-232 oder pressestelle@bstaatstheater.de

2. Juni 2004

**Staatliche Hochschule
für Musik
Karlsruhe**



PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung

Eva Lichtenberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0721/6629 253 · Fax: 0721/6629 219
e-Mail: eva.lichtenberger@hfm-karlsruhe.de
Postfach 60 40 · 76040 Karlsruhe

Termine:

Premiere:

Freitag, 4. Juni 2004, 20.00 Uhr Rokokotheater Schwetzingen

Weitere Vorstellungen:

Sonntag, 6. Juni 2004, 20.00 Uhr Rokokotheater Schwetzingen

Mittwoch, 9. Juni 2004, 20.00 Uhr Badisches Staatstheater, Kleines Haus

Samstag, 12. Juni 2004, 19.30 Uhr Badisches Staatstheater, Kleines Haus

Besetzungsliste:

Lisette	Marijana Gojkovic / Susanna Kitzl
Belisa	Rebekka Stöhr/ Oksana Mavrodii
Gafforio	Martin Geissler a.G.
Sandrino	Jae-Suk Kim / Kalle Koiso-Kanttila
Acmet	Yo-Chan Ahn/ Takeshi Hatsukano Kang-Ho Lee
Teodoro	Dominik Hosefelder
Taddeo	Marc Kugel
Messer Grande	Dae Youb Kim
2 Donzelle:	Yu Xia / Sarah Tuleweit Amira Elmadfa/ Telja Schmid-Fetzer
Barcarole:	Dong-Hee Han / Sarah Tuleweit/ Yu Xia Amira Elmadfa/ Telja Schmid-Fetzer Stefan Hagendorn/ Jin-Hyuk Lee / Oleksandr Prytolyuk
Musikalische Leitung	Alicja Mounk
Inszenierung	Andrea Raabe
Bühnenbild	Tobias Dinslage
Kostüm	Susanne Hubrich

Orchester der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe